

Seminartermin:**03.09.2014 bis 04.09.2014****Teilnahmegebühr: 410,00 €****Bankverbindung:**

Empfänger: Klinik am Waldschlößchen
 IBAN DE 29300606010007010796
 BIC DAAEDED
 Deutsche Apotheker- und Ärztebank

Kontakt:

Klinik am Waldschlößchen GmbH
 Sudhausweg 6 · 01099 Dresden

FAX: 0351/ 658 777 20**E-Mail:** a.hage@klinik-waldschloesschen.de**Bitte in Blockschrift ausfüllen:**

Buchung: Seminar 1
 Seminar 1 - 4

Name, Vorname:

Institution:

Beruf, Weiterbildung:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Datum, Unterschrift:

Mit Eingang der Teilnehmergebühr gilt Ihre Anmeldung
 als verbindlich.

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. Kornelia Sturz
 Fortbildungspunkte sind beantragt.

Seminartermin:**03.09.2014 bis 04.09.2014****Seminarzeiten:**

Mittwoch 09:30 -13:30 Uhr und 14:30 Uhr - 17:00 Uhr
 Donnerstag 09:30 -13:30 Uhr und 14:30 Uhr - 17:00 Uhr

Seminarort:

Klinik am Waldschlößchen, Sudhausweg 6, 01099 Dresden

**Teilnahmegebühr:**

410,00 € inklusive Pausenverpflegung, außer Mittagessen.
 Bei schriftlicher Stornierung bis 6 Wochen vor
 Seminarbeginn werden die Seminargebühren abzgl. einer
 Bearbeitungsgebühr von 50,00 € zurückerstattet.

Anmeldeschluss:

Anmeldung mit dem beiliegenden Anmeldeformular. Der
 Zahlungseingang der Seminargebühren gilt als verbindliche
 Anmeldung.

Übernachtung:

Zeitgleich mit Ihrer Anmeldung sollten Sie eine
 Übernachtungsmöglichkeit buchen:

www.hotel-am-waldschloesschen.de / www.hrs.de

Verpflegung:

Die Möglichkeit zum Mittagessen ist in der Klinik am
 Waldschlößchen gegeben.



BASIS-SEMINAR STRUKTURELLE DISSOZIATION

mit

DR. R.S. ELLERT NIJENHUIS

am 3. und 4. September 2014

in der
 Klinik am Waldschlößchen, Dresden

BASIS-SEMINAR „STRUKTURELLE DISSOZIATION“



Veranstalter:
 Förderverein Traumanetz Seelische
 Gesundheit e.V.

Das Konzept der strukturellen Dissoziation bei Überlebenden chronischer Traumatisierung - Diagnostik und Behandlung mit einem integrativen Ansatz

Die Diagnostik und Behandlung chronisch traumatisierter Menschen ist komplex und kann Therapeuten schnell verwirren, überwältigen und zu problematischen Gegenübertragungsreaktionen führen. In der von Dr. Nijenhuis angebotenen Seminarreihe wird die Theorie der strukturellen Dissoziation erklärt, um den Teilnehmern beim Verständnis und der Behandlung ihrer traumatisierten PatientInnen zu helfen. In einer komplexen Situation ist nichts besser als eine gute Theorie.

Die Komplexität der Folgen chronischer Traumatisierungen im Sinne der strukturellen Dissoziation werden ausführlich dargestellt und anschaulich erklärt. So resultieren verschiedene Aktionssysteme und verschiedene Bindungssysteme. In das Seminar fließen Erkenntnisse aus unterschiedlichen wissenschaftlichen und therapeutischen Schulen sowie körpertherapeutische Interventionen ein.

In dem ersten Seminar geht es neben der Theorie der strukturellen Dissoziation und der Symptome bei komplexen Traumatisierungen vor allen Dingen auch um diagnostische Einschätzungen und die Differentialdiagnose. Es werden Selbstbefragungsbögen und klinische Interviews vorgestellt.

Die Seminarreihe umfasst insgesamt 4 x 2 Tage. Der Schwerpunkt liegt auf praktischen Behandlungsthemen, die Inhalte werden mit Vorträgen, Rollenspielen, Videobeispielen, praktischen Übungen und Diskussionen in der Gruppe erarbeitet.

Der Seminarleiter

R.S. Ellert Nijenhuis, Ph. D. ist Klinischer Psychologe, Psychotherapeut und vielfach hochausgezeichneter Forscher und Autor von Fachartikeln und Fachbüchern. Er arbeitet seit über 30 Jahren am Top Referent Trauma



Center of Mental Health Care Drenthe, Assen, Niederlande, wo er sich mit der Diagnostik und Behandlung schwer traumatisierter Menschen beschäftigt. Er ist einer der führenden Dissoziationsforscher in der Welt und arbeitet mit verschiedenen Universitäten zusammen. Seine empirische und experimentelle Forschung konzentriert sich auf die Psychologie und Psychobiologie chronischer Traumatisierung und Dissoziation.

Dr. Ellert R. S. Nijenhuis promovierte mit höchster Auszeichnung an der Medizinischen Abteilung der Freien Universität Amsterdam mit seinem Buch über somatoforme Dissoziation. Für seine herausragenden Leistungen erhielt er mehrere Preise, so 1998 von der International Society for the Study of Trauma and Dissociation (ISSTD) den Morton Prince Award für die Exzellenz seiner wissenschaftlichen Leistungen, 2000 den Pierre Janet Writing Award und 2005 zusammen mit anderen Kollegen den David Caul Memorial Award. In 2011 wurde Ellert Nijenhuis von der ISSTD für seine Lebensleistung ausgezeichnet mit dem Life Time Achievement Award.

Er ist ein ehemaliger Direktor des Führungsgremiums der ISSTD und war einer der Gründer der Europäischen Gesellschaft für Trauma und Dissoziation. 2004 ernannte Königin Beatrix der Niederlande ihn zum Ritter des Ordens des Holländischen Löwen als Anerkennung seiner außergewöhnlichen Leistungen in der Erforschung und Behandlung von chronisch-traumatisierten Menschen.

Dr. Ellert Nijenhuis hat viele wissenschaftliche Fachartikel, Buchkapitel und Bücher geschrieben. Im November 2006 erschien „Das verfolgte Selbst“ – strukturelle Dissoziation und die Behandlung chronischer Traumatisierungen“, in dem er zusammen mit Onno van der Hart und Kathy Steele die Theorie der strukturellen Dissoziation der Persönlichkeit entwickelte. Das Buch wurde zum Klassiker für Fachleute im Gebiet Trauma und Dissoziation, noch bevor es in verschiedene Sprachen übersetzt wurde und gewann sofort den Medienpreis der ISSTD. Sein Buch „Somatoforme Dissoziation“, in dem er neue, kühne wissenschaftliche Ansätze zum Studium dissoziativer Phänomene entwickelte, ist 2006 auf Deutsch erschienen.

Dr. Nijenhuis ist in den letzten Jahren zu einem international führenden Kliniker und Theoretiker geworden, der sowohl in der akademischen wie auch in der nicht primär wissenschaftlich fundierten Welt der Psychotherapie breite Anerkennung findet.

Dr. Ellert R. S. Nijenhuis spricht sehr gut Deutsch. Er hält seine spannenden Seminare problemlos in deutscher Sprache, angereichert mit vielen Beispielen, und arbeitet neue Erkenntnisse praxisnah ein.

Literatur

- van der Hart, O., Nijenhuis, E., Steele, K. (2006). „**Das verfolgte Selbst**“; Jungfermann-Verlag Strukturelle Dissoziation und die Behandlung chronischer Traumatisierung
- Nijenhuis, E. (2006). „**Somatoforme Dissoziation**“; Jungfermann-Verlag Phänomene, Messung und theoretische Aspekte

Teilnahmevoraussetzungen:

Das Seminar richtet sich an Fachpersonal im Psycho-traumabereich.

Aufbauseminare:

Seminar 2: 08.-09.12.2014

Seminar 3: 06.-07.04.2015

Seminar 4: 08.-09.06.2015